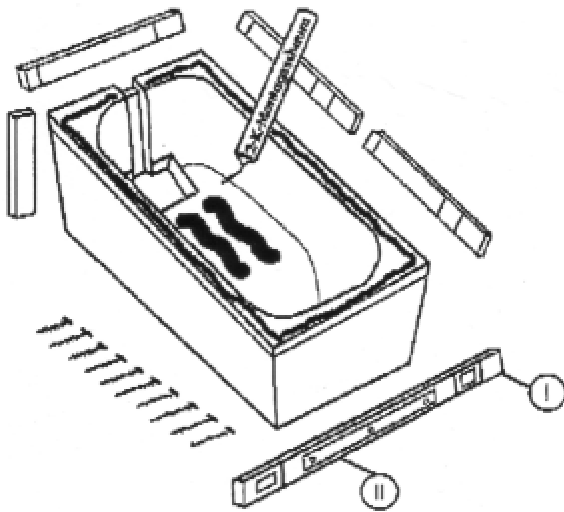


Einbauanleitung

Komplett- Einbausatz für Wannenträger



Bitte um Beachtung

Bei der Herstellung von Badewannen treten fertigungsbedingt maßliche Toleranzen auf. Dadurch kann es unter Umständen im Bodenbereich und/ oder im Randbereich des Wannenträgers zu punktuellen Auflagen der Wanne kommen.

Um diese Toleranzen vor Ort auszugleichen und eine flächige Auflage der Wanne im Wannenträger zu erzielen, empfehlen wir den Einsatz von 2-K-Montageschaum entsprechend Abbildung, Dauerhafte Verklebungen zwischen Wanne und Wannenträger können vermieden werden, indem auf den frischen 2-K-Montageschaum vor dem fachgerechten Einsetzen der Wanne (mit *montierter Ab- und berlaufgarnitur*) in den Wannenträger ein Trennmittel (z.B. PVC-Folie) aufgebracht wird.

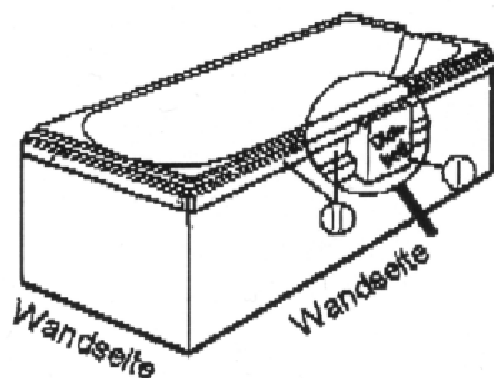
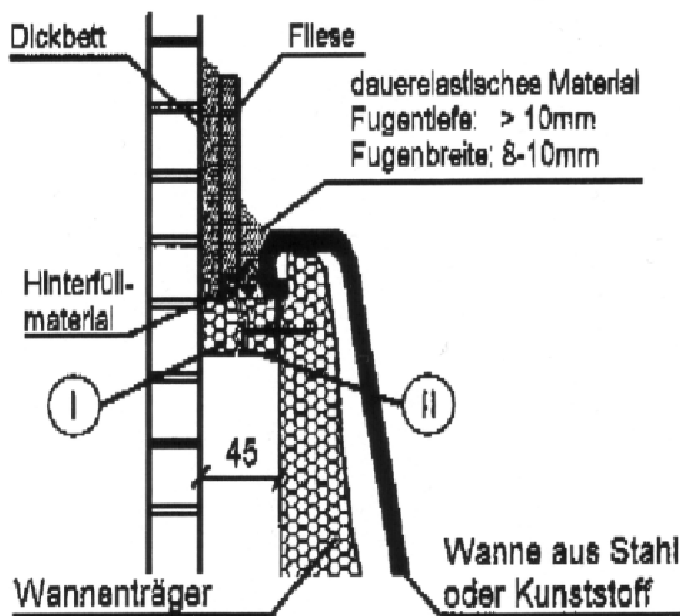
Somit ist eine optimale Fixierung der Wanne im Wannenträger gewährleistet.

Dickbettfliesung

Distanzstücke I (mit Bezeichnung "Dickbett") von Wandanschlußteil abbrechen. Distanzstücke I in die vorhandene Nut von Teilstück B drücken. Anbaufertiges Wandanschlußteil an der Fliesenmarkierungslinie des Wannenträgers bzw. unterhalb des Wannenrandes mittels beiliegender Kunststoffstifte, und unter Verwendung der im Wandanschlußteil eingebrachten Bohrungen befestigen.

ACHTUNG: Fliesenmarkierungslinie am Wandanschlußteil nicht berfliesen!

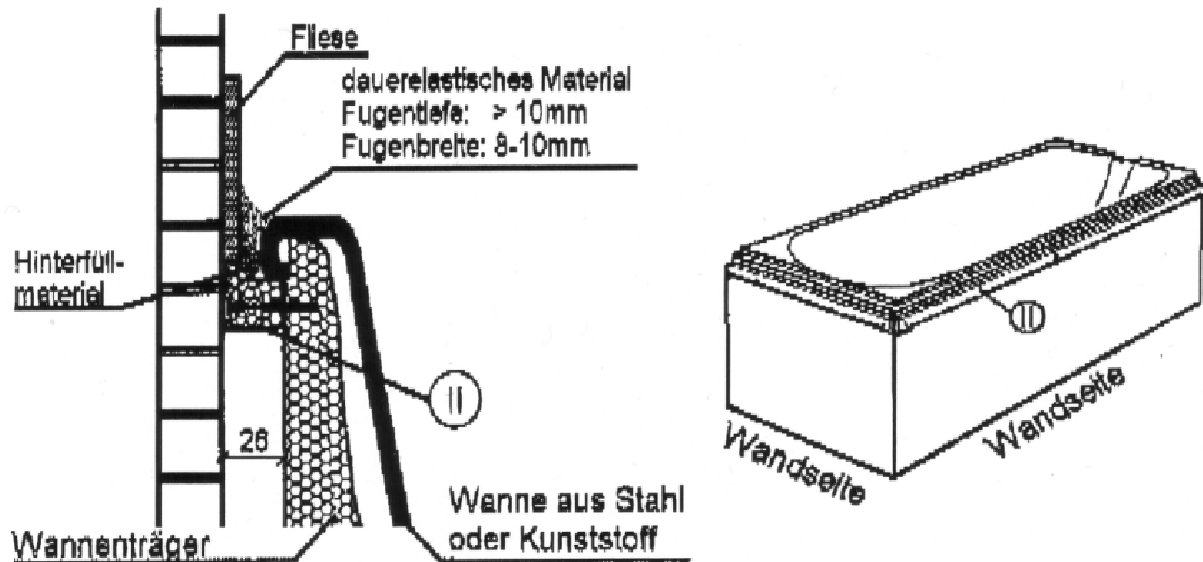
Die Fugen zwischen Fliese und eingesetzter Wanne sind abschließend mit dauerelastischem Material abzudichten (siehe Abbildung).



Dnnbettverfliesung

Gültig für Verfliesung bis 7mm Dicke. Wandanschlußteil ohne Distanzstücke I an der Fliesenmarkierungslinie bzw. unterhalb des Wannenrandes am Wannenträger befestigen.
ACHTUNG: Fliesenmarkierungslinie am Wandanschlußteil nicht überfliesen!
 Bei Fliesen über 7 mm muß der Wannenträger um das Differenzmaß von der Wand abstehen.

Die Fugen zwischen Fliese und eingesetzter Wanne sind abschließend mit dauerelastischem Material abzudichten (siehe Abbildung).

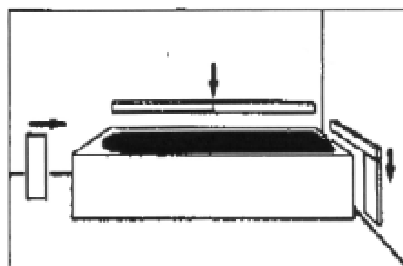


Die Vorteile sowie die Produkthaftung des Badewannenträgers (Schalldämmung, Wannenwechsel) werden nur erreicht, wenn der Einbau nach diesen Angaben erfolgt

Möglichkeiten für den Einbau des Badewannenträgers

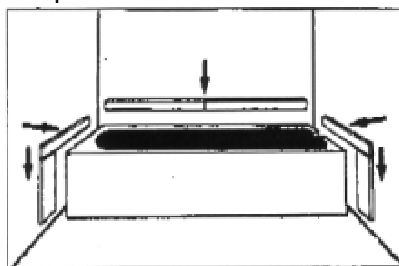
Benötigte Wandanschlussteile bündig mit der Fliesenmarkierungslinie an der Wandseite des Wannenträgers mit den Kunststoffstiften befestigen.

1) Badewannenträger in Raumecke



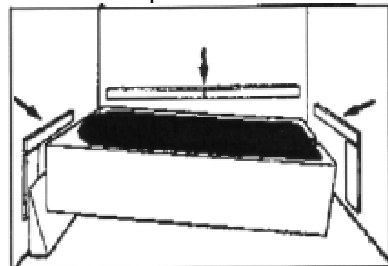
Einbau mit Wandanschlussteilen

2) Badewannenträger in passende Raumnische



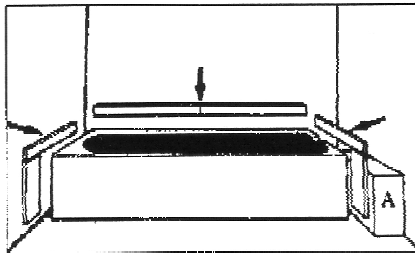
Einbau mit Wandanschlussteilen

3) Badewannenträger in enger Nische quer zur Tür



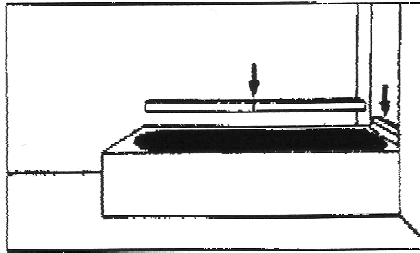
Einbau mit Wandanschlußteilen. Vom Wannenträger wird ein Keil (unten ca. 150 mm nach oben auslaufend) abgeschnitten, um den Wannenträger einbauen zu können. Wandanschlussteile montieren, Wannenträger einbauen, Keil einfädeln.

4) Badewannenträger in breiter Nische



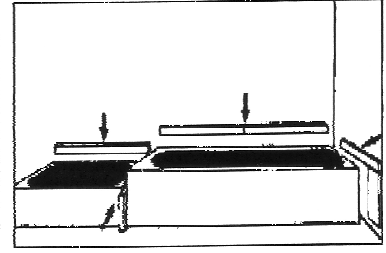
Einbau mit Wandanschlussteilen. Nischenfüllstück Teile A (Standardbreite 500 mm) gegebenenfalls passend zuschneiden, oder Gasbetonsteine verwenden.

5) Badewannenträger hinter Installationsschacht



Einbau mit Wandanschlussteilen. Gegebenenfalls Revisionsöffnung versetzen.

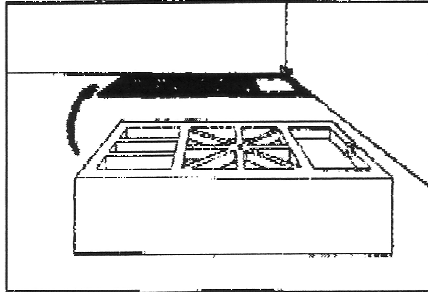
6) Badewannenträger neben Duschwannenträger



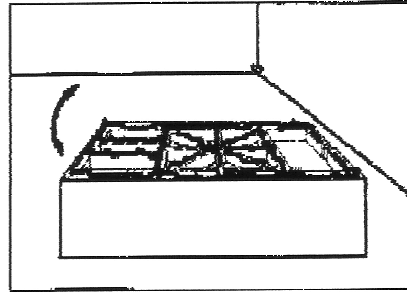
Einbau mit Wandanschlussteilen

Extra- Zubehör: Nischenfüllstück Teil A

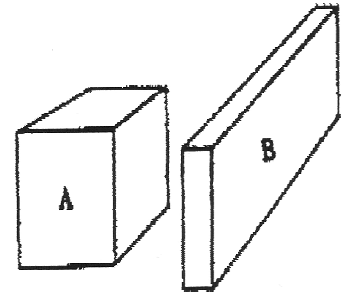
Befestigen und Ausrichten auf dem Boden



Auf Rohboden ins Mörtelbett setzen und Ausrichten



Auf Estrich oder Spanplatte: Bodenrippen des Wannenträgers Kleber oder PU-Schaum (2-K-Montageschaum) aufbringen, Wannenträger aufstellen und Ausrichten.



Extra Zubehör: (Teil A) Füllstück für breite Nischen (Teil B) Passstück für Wandablage